

05. 02. 2021

Der Impfstoff aus Rußland wird jetzt gekauft und verwendet. Noch vor wenigen Monaten wurde diese Medizin als Schrott-Stoff verteufelt, die Zulassung in Rußland wurde teils als Geldgier, teils als widerwärtige politische Propaganda für die Handlungsfähigkeit eines autoritären Regimes abgekanzelt, man hat sogar Fälschungen der Testergebnisse unterstellt. All das zählt nicht mehr. Jetzt wird gekauft und geimpft, weil man das Impfen zum Allheilmittel hochgejubelt hat. Der Stoff, aus dem die Erlösungsträume kommen. Und dieser Stoff muß herangeschafft werden, woher auch immer.

Bei all den Boykott-Maßnahmen, die gegen Rußland laufen, wird dieser Impfstoff ganz sicher nicht mithineingezogen. Das gäbe dann doch zuviel Ärger, es gibt ja schon genug davon bei den "normalen" Sanktionen. Und natürlich wird auch das Gas, das uns demnächst zugeschoben wird, nicht in den Boykott reingedrückt. Ein bißchen Boykottieren muß man aber, schon um zu zeigen, daß man hier im Westen was Besseres ist als die Russen im Osten. Wenn man mal herumfragt im eigenen Bekanntenkreis, was denn da genau und im einzelnen boykottiert wird, kriegt man keine Antwort. Niemand ist interessiert an dem Thema. Daraus läßt sich schließen, daß dieses "Rußlandsanktionieren" sowas wie ein Gesellschaftsspiel sein muß, womit sich Politiker mitsamt ihren Büroangestellten die Zeit vertreiben, und zugleich eine Art Unterhaltungsprogramm, das die Massenmedien den Polit-Honchos in den Formaten "Talk-Show" oder "Expertenrunde" anbieten, damit man, zum Nutzen beider Seiten, Sendezeit für die Kundschaft füllen kann. Nur daß die Kundschaft gar nicht hinschaut, sondern sich seine Unterhaltungsprogramme anderswo sucht und reinzieht.

Zurück zum Impfstoff und seinem wundersamen Wandel vom Schrott- zum Wunsch-Artikel. Wie immer gilt: Niemand aus dem Politikpersonal, das Bullshit geredet und verbreitet hat, muß Konsequenzen fürchten. Niemand aus dem Medienpersonal, das Bullshit geredet und gesendet hat, muß Konsequenzen fürchten. Und irgendwann demnächst gehts dann mit irgendeiner anderen Sache genauso wieder erstmal in die eine und kurz darauf in die entgegengesetzte Richtung.

Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit.

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

Jacques Derrida: *As if I were dead / Als ob ich tot wäre* (Verlag Turia + Kant, 2000)

Ry Cooder: *Get Rhythm* (Warner Bros. Records, 1987).

DVD: *Johnny Cash / Music in Review* (Sandbeach Holdings Ltd. / Ragnarock Films Ltd. / American Icons Ltd., 2007).

Fortsetzung folgt ...